



Hessische
Gesellschaft für
Ornithologie und
Naturschutz e.V.

Anerkannter Verband nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz
HGON–Arbeitskreis Main–Kinzig, Gartenstr. 37, 63517 Rodenbach

Pressemitteilung vom 26.01.2011

Veranstaltungsprogramm 2011

Naturerlebnisse für alle

Rodenbach. Vor Beginn der diesjährigen Exkursionszeit weisen die Verbände im Naturschutzzentrum Rodenbach auf ihre Veranstaltungen 2011 hin.

Mit ihrem bunten Programm möchten der Rodenbacher Vogel- und Naturschutzverein (VNR), der Arbeitskreis Main-Kinzig der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) und die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) Kinder und Erwachsene neugierig machen. Bereits Ende März laden sie daher gemeinsam zu einem faszinierenden Streifzug über die Leinwand ein. Der Bildprojektionsvortrag von Roland Günter zeigt in digitaler Technik die Bedeutung des Waldes für Mensch und Tier (**31. März 2011, 19:30 Uhr, Rodenbachhalle**).

Traditionell findet die beliebte Vogelstimmenwanderung der **Rodenbacher Vogel- und Naturschützer** in den frühen Morgenstunden des 1. Mai statt. Um die Niederrodenbacher Steinbrüche und ihre unvergleichlichen Pflanzen langfristig zu erhalten, sind mehrmals im Jahr Pflegeeinsätze nötig. Tatkräftige Unterstützung ist dem VNR da hoch willkommen. Der **Arbeitskreis Streuobst** bietet gleich drei halbtägige Schnittkurse an. Im Februar den Winterschnitt an Jungbäumen und Altbäumen sowie den Sommerriss und Sommerschnitt im Juli. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine rechtzeitige Anmeldung daher sinnvoll.

Der **Arbeitskreis Main-Kinzig der HGON** setzt auf bewährte Exkursionsklassiker. Wen Biberburgen und Biberdämme besonders interessieren, sollte einen Besuch der Auenlandschaft an der Jossa einplanen. Gelegenheit dazu gibt es gleich viermal im nächsten Jahr. Im zeitigen Frühjahr ist das Landkaufprojekt der HGON zur Sicherung von Kiebitzbrutplätzen Thema einer Exkursion in Langenselbold, ebenso die Frühjahrsblüher im Auenwald bei Hanau, wenn es heißt „Die Bulau blüht“.

Hessens extrem seltene Schachblume besucht man besten zur Blütezeit Anfang Mai. Wen ihre Bedeutung in Kunst und Kultur besonders interessiert, dem sei die Führung wärmstens empfohlen. Im Mai sind auch die Vogelstimmen rund um den Ahler Stausee und die bunte Vielfalt auf den Magerrasen in Schlüchtern interessante Exkursionsziele. Mit einem BAT-Detektor spürt die HGON während einer sommerlichen Abendexkursion im Flörsbachtal Fledermäuse auf. Außerdem gibt es im Juni die Gelegenheit, das Familienleben der Weißstörche in Rodenbach live mitzuerleben. Wie am Langenselbolder Ruhlsee ein Vogelparadies entsteht, erfährt man spätestens im Oktober „aus erster Hand“, denn die Exkursion wird von den Planern der HGON und GNA persönlich geleitet.

Auf Klassenfahrt ins Biberland

Das Naturschutzzentrum Rodenbach bietet außerdem individuell zugeschnittene Veranstaltungen für Kindergärten, Schulklassen, ErzieherInnen, Senioren u.a. an. Das Angebot der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung „Lupe ... Kescher ... Fertig los!“ gibt einen eindrucksvollen Einblick in die Unterwasserwelt eines Gartenteichs. Die Exkursion „Wässerwiese – was ist das?“ führt in die alte bäuerliche Tradition der Wiesennutzung im Spessart ein. Ganzjährig kann man sich „Auf Klassenfahrt ins Biberland“ begeben, denn die Biberburgen und Biberdämme im Spessart sind mit Sicherheit ein ganz besonderes Naturerlebnis für Kinder und Jugendliche. Des weiteren können Führungen zur Schachblume (Ende April bis Anfang Mai) und zu den Nistplattformen der Weißstörche in Rodenbach, Erlensee und Langenselbold (Mai – Juni) gebucht werden.

**Das Veranstaltungsprogramm 2011 kann kostenlos angefordert werden beim
Naturschutzzentrum Rodenbach (Gartenstraße 37, 63517 Rodenbach,
Fon: 06184 – 56160, Fax: 06184 – 56171 oder hgon.mkk-aw@t-online.de.
Bei einer höheren Stückzahl wird um eine kleine Spende zur Deckung der Portokosten gebeten.**

v.i.S.d.P.

HESSISCHE GESELLSCHAFT FÜR
ORNITHOLOGIE UND NATURSCHUTZ E.V.
ARBEITSKREIS MAIN - KINZIG
DIPL.-BIOL. SUSANNE HUFMANN

FON 06184 / 56160
FAX 06184 / 56171
HGON.MKK@T-ONLINE.DE
WWW.HGON-MKK.DE